

Better than me

Von Tsuji_chan

Kapitel 5:

Better than me 5

+++++

Während Son Goku selig im Land der Träume war, trainierte anderswo ein wütender Prinz wie ein Irrer...und das schon seit den vergangenen 3 Stunden...Er gönnte sich keine Pause... oder wollte er es nicht?

Und es war nicht nur Wut, welche sich in ihm aufstaute...Eifersucht gesellte sich dazu...Ja... Vegeta war eifersüchtig auf diesen Bastard, der Son Goku DAS angetan hatte! "Dieser...Wenn ich den in die Finger...kriege, hah, hah, hah...dann reiße ich ihm sämtliche Glieder einzeln raus!!! Wie kann er nur?!?", er schleuderte KI-Bälle auf die Trainingsroboter, welche zerstört wurden. Vegeta konnte sich glücklich schätzen, das Bulmas Vater so viele auf Vorrat gebaut hatte! "...Ich werde...ihn umbringen!!!"

Unweigerlich schlichen sich Szenen in seinen Kopf...Szenen, in denen Son Goku wehrlos am Boden lag und sich unter lautem Schreien von seinem Peiniger zu befreien versuchte...Der nackte Körper, welcher mit Wunden übersät war, welcher trotz allem wunderschön, geradezu perfekt war. Pure Röte stieg in Vegeta auf, als er merkte, dass sich etwas bei ihm geregt hatte. Sein Körper signalisierte ihm wohl, da er aufhören sollte, denn seine Konzentration war nicht gerade die Beste. Also beschloss er zu duschen und dann doch noch mal nach dem Baka zu schauen. "Hoffentlich schläft er...", grummelte er in seinen imaginären Bart.

Vegeta sollte Recht behalten...Son Goku schlief...tief und fest sogar, denn die Alpträume hatten ihn nicht eingeholt. Leise schritt Vegeta zum Bettenrand, betrachtete die schlafende Gestalt eingehend. >Noch sieht man nichts...spüren tut man es nur, wenn man sich richtig konzentriert, doch in 1 ½ Monaten wird man es nicht mehr verhindern können...Kakarott hat eine harte Zeit vor sich...aber daran ist er selbst schuld, denn ich werde mich nicht um ihn kümmern! Auch wenn Bulma was anderes sagt! ICH werde mich einen Scheißdreck darum scheren!!<

Doch je länger Vegeta den Jüngeren ansah, umso heftiger verspürte er den Drang ihn einfach an sich zu reißen und zu küssen...Die Lippen, welche so weich und glänzend nass waren, forderten ihn geradezu heraus!! >Was mache ich hier?? Ich bin der Prinz!! Ich kann mir alles nehmen, was ich will!!!<

Ein leises Knurren entwich Vegeta und er warf seinen Stolz über Bord. Langsam beugte er sich zu dem Schlafenden hinunter, stützte seine Arme neben den Kopf und senkte langsam seine Lippen. Nur Millimeter davor stoppte er, beobachtete das

Gesicht des Anderen. >Gott...Wie ich dich verfluche...dich und deinen Körper, du elender Baka!<

Mit diesen Gedanken presste er seine Lippen auf die des Anderen. Hart und unnachgiebig saugte er an ihnen, drängte die Zunge dazwischen.

Son Gokus Augen öffneten sich erschrocken, als er den Druck auf seinen Lippen spürte. Im ersten Moment dachte er, dass sein Peiniger ihn doch gefunden hätte, doch schnell merkte er, dass es Vegeta war...Moment?!?!?! VEGETA?!?!?! Vegeta KÜSSTE ihn?!?!?

Panik stieg in dem Jüngeren auf. Er wollte das nicht und versuchte den Älteren weg zu drücken. "...Ve...Ve...geta!! Hör auf!! Was soll das?!?! Lass das!!", ein handfester Kampf entstand, dem Son Goku diesmal unterlag und Vegeta drückte seine Handgelenke über seinen Kopf zusammen, "Vegeta?!?!!!!" "Sei still, Kakarott!!!", knurrte er und begann mit der freien Hand über den Körper des anderen zu streichen. Wieder trafen sich die Lippen und diesmal war der Prinz sanfter, doch Son Goku blickte ihn immer noch panisch an. >Was soll das?!?! Will er sich etwa für heute rächen?!?!<

Auf einmal stöhnte er in den Kuss, denn Vegeta kniff sanft die Brustwarze zusammen. Heißer Atem schlug ihm entgegen, als sich Vegetas Lippen von seinen lösten.

Schwarze, leidenschaftliche Opale blickten in ängstliche, hilflose Seen. "Sieh mich nicht SO an...", wisperte er, während er sich über die Lippen leckte. Son Goku verstand nicht, was das hier sollte, versuchte es dennoch aufzuklären. "Ve...Vegeta...lass mich los...Bitte...wenn es wegen der Sache im Bad war, so tut es mir leid! Ich...die Erkenntnis war zu viel für mich und ich...ich..." "Sei ruhig!!!", abermals erklang ein Knurren aus Vegetas Kehle, "Der Scheiß interessiert mich nicht mehr!! Und wenn du nicht sofort die Klappe hältst, werde ich dir das Maul stopfen!!" Ein Zittern ging durch Son Gokus Körper. Er wusste nicht warum, aber das Verhalten des Älteren machte ihm noch mehr Angst als sonst. Er wurde unruhig und begann sich wieder zu wehren. Vegeta hatte nun alle Mühe ihn weiterhin festzuhalten.

"Lass los Vegeta!!! Bitte!!! Das ist langsam nicht mehr komisch!!! Du tust mir weh!!!" "Ach?? Tu ich das?!?! Aber doch bestimmt nicht so, wie ER oder??", Son Goku starrte ihn geschockt an. >Wie kann er nur...??<

Vegetas Griff wurde fester, wieder küsste er ihn, diesmal fordernder, herrischer. Son Goku hasste sich wegen dieser Hilflosigkeit...Tränen stiegen auf und nahmen ihm die Sicht.

Der Prinz sah es und plötzlich schaltete sich sein Gewissen wieder ein und ruckartig ließ er vom anderen ab. Er wich mehrere Schritte vom Bett zurück.

Trotz der Dunkelheit erkannte er das Glitzern der Tränen und er verdamnte sich im Moment. "Kaka...es...ich...also..." "...Raus...", es war eine erstickte Forderung, denn mehr brachte er nicht hervor, "Raus...bitte...verschwinde..."

Vegeta wusste nicht, was es war, das ihn die Tür öffnen ließ...

Ob es nun der Gesichtsausdruck oder der Befehl war, aber er wusste, das er einen riesengroßen Fehler gemacht hatte.....

Die nächsten Tage über schickte er Bulma zu ihm. Auf ihre Frage, warum er nicht ginge, brüllte er sie nur an und verschwand in den Gravitationsraum.

"...Son Goku?? Wie geht's dir heute?" "Gut...Ich muss nicht mehr so oft erbrechen... höchstens nach dem Aufstehen und abends, aber nachts geht es.....Und dir?? Leidet

deine Arbeit nicht darunter, wenn du dich nur mit diesem Raum beschäftigst?" "Hm...Eigentlich schon...aber ich habe ein Problem entdeckt...Es wird erheblich länger dauern, als geplant... Und ich weiß, dass du es nicht magst, eingesperrt zu sein..." "Schon gut...ich muss halt ausharren..." Schweigen legte sich über beide. Bulma reichte ihm eine Tasse heißen Tee. "War ChiChi schon hier?? Hat sie überhaupt nach mir gefragt...?"

Der ängstliche Unterton entging Bulma nicht. Ob ChiChi hier war?? Er konnte froh sein, dass er ihre Aura nicht spüren konnte, denn sonst hätte er bestimmt Reißaus genommen.

Flashback(2 Tage zuvor)

Bulma war gerade in der Küche und trank einen Kaffee. Die letzte Nacht hatte sie nicht richtig schlafen können, da sie bis in die Puppen an der Zeichnung gesessen hatte und sie dann doch zusammengeknüllt und in die Ecke gefeuert hatte. Sie hatte schon nach Son Goku gesehen, welcher immer noch friedlich geschlafen hatte. >Wenigstens scheinen ihn nicht mehr diese Träume zu plagen...Aber was wird nun?<

Im nächsten Moment schreckte sie auf. Die Türklingel war der Verursacher. Schleppend begab sie sich zur Tür. "Wenn das jetzt nicht wirklich wichtig ist, werde ich sauer...", murmelte sie und öffnete. Im selben Augenblick wünschte sie sich, dass sie sie nicht aufgemacht hätte, denn eine mehr als nur wütende ChiChi stand vor ihr. Hinter ihr standen Son Gohan und Son Goten, peinlich berührt. "WO IST ER?!?!?!" "Was? Guten Morgen ChiChi?! Willst du nicht reinkommen?", gab Bulma gnatzig zurück. Das hatte ihr gerade noch gefehlt. Die Schwarzhaarige stürmte fast an ihr vorbei, während sich Son Gohan bei der Wissenschaftlerin entschuldigte. "Guten Morgen Bulma...und es tut mir leid...Wir konnten sie nicht aufhalten..."

Als die Familie Son und Bulma im Wohnzimmer saßen, keifte ChiChi wieder los. "Also?? Wo versteckt sich dieser Nichtsnutz?! Ich weiß, dass er hier ist!! Also?" "ChiChi...beruhige dich erstmal...Es ist immerhin früher Morgen! Du hast mich praktisch aus dem Bett geholt!" "Bulma...Es ist mir schon klar, dass du ihn verteidigst, aber ich finde, das geht zu weit!! Er drückt sich doch nur vor der Hausarbeit!! Und jetzt ist er nicht mal nach Hause gekommen, gestern Abend!! Bestimmt hat ihn Vegeta zu irgendeiner Dummheit überredet!!" "Pass auf, was du sagst, Weib!!", Vegeta stand in der Tür und giftete sie wütend an, doch ChiChi ließ sich davon nicht beeindrucken. Sie schritt auf ihn zu und blickte ihn scharf an. "Wo...ist...er??" "Ich sagte bereits..." "Es ist mir sowas von egal, WAS du sagst!! Son Goku ist MEIN Mann!! Hörst du?? Und ich will jetzt zu ihm!!! Geht das in dein Spatzen-" "ChiChi, bitte!! Beruhige dich!!", Bulma massierte sich ihre Schläfe, "Ich bitte dich.....Ja...Son Goku ist hier, aber es geht ihm nicht gut!...Er hat sich...einen schlimmen Virus eingefangen und muss behandelt werden!" Man sah richtig, wie ChiChi blass um die Nase wurde. Sofort brach das Gluckenhafte in ihr durch. "Wieder das Herz??" "Nein, aber trotzdem braucht er Ruhe... bitte ChiChi...ich weiß noch nicht, ob es ansteckend ist oder nicht. Sobald es besser wird, werde ich mich melden...", Bulma drängte die Familie zur Tür, "Aber er wird nicht davon sterben!" "Wann dürfen wir Vater besuchen?", der Älteste der Sons blickte sie hoffnungsvoll an. "Bald...Mach dir keinen Kopf, Son Gohan!", wie zur Bestätigung, lächelte sie, ehe sie dir Tür schloss und sich seufzend dagegen lehnte. "Ein Virus, so, so! In gewisser Hinsicht ist es einer!", Vegeta begann hämisch zu grinsen, "Dieses Balg wird er noch verfluchen, wenn es ihm die Energie entzieht,

immer-" "Ach halt die Klappe!", murrte Bulma, was ihr einen erstaunten, wenn auch verärgerten Blick seitens des Prinzens einbrachte. "Wie bitte??" "DU hast mich schon verstanden! Statt hier blöd rumzuquatschen, solltest du lieber zu Son Goku gehen und dich entschuldigen!!" "Tsk!! Den Teufel werde ich tun!!! Ich geh trainieren!!!" "Vegeta?!!! Bleib hier!!", doch sie wurde mit Ignorierung gestraft, was sie erst recht fuchtig machte, "Vegeta, du feiger Hund!!! Glaub ja nicht, dass ich dir noch irgendwas repariere!!!!"

Flashback ende

So und nicht anders hatte sich das zugetragen, doch das konnte sie ihm ja schlecht unter die Nase reiben. "Ja...ChiChi war hier, aber ich habe sie damit abgespeist, du seiest krank... Hättest einen Virus...Da ist sie auch wieder gegangen..." "Aber bald wird es nicht mehr gehen...Sollte das Kind da sein...Sie wird mich DAFÜR hassen...", gab er gequält-lächelnd von sich. "Ach!! Das lass ich nicht zu!!! Ich mach dir einen Vorschlag! Gib mir noch eine weitere Woche und ich konstruiere dir ein ganzes Kapselhaus, inklusive Gravitationsraum, Aura-Abschirmung und einem kleinen Wintergarten!!" "Halst du dir da nicht zu viel auf? Ich gebe mich auch mit einem-" "Ach i wo! Ich weiß, dass du dir Natur liebst und hier sonst nur eingehst! Ich stemple das einfach unter Forschungsarbeit ab!! Dann können meine Mitarbeiter helfen! Du musst dich dann nur noch etwas gedulden!" "Weiß Vegeta davon?" "Nein, aber das ist mir auch egal!! Denn immerhin ist es mein Haus!!", demonstrativ verschränkte sie die Arme, "...Hat sich der werte Herr überhaupt schon entschuldigt??" ".....Ich möchte nicht darüber sprechen...", blockte Son Goku ab und nahmen einen weiteren Schluck vom Tee. >Schon wieder! Er weicht mir auch aus. Genau, wie Vegeta! Es muss noch etwas vorgefallen sein und ich kriege raus, was es ist!! Sonst heiße ich nicht mehr Bulma Briefs!!!<, sie blickte ihn sorgenvoll an, seufzte und erhob sich. Sie musste wieder an die Arbeit. "Ich bringe dir nachher dein Mittagessen rauf..."

Als die Tür sich geschlossen hatte, ließ sich Son Goku nach hinten fallen. Seine Hände wanderten zu seinem Bauch und er begann sich zu konzentrieren. Ein kleines Licht, welches hell und warm strahlte, erschien vor seinem inneren Auge. Auch wenn es noch so winzig war, so wusste Son Goku, dass er es lieben konnte, denn aus Erfahrung wusste er, dass niemand von Grund auf Böse war. Auch wenn es schwer werden würde...ER würde es unter allen Umständen beschützen.

Mit diesen Gedanken schlief er schließlich ein. Er hatte die Tage größtenteils mit Schlafen verbracht, aber das störte ihn nicht weiter...Ruhe war etwas, was er dringend brauchte, vor allem nach den letzten Vorfall mit Vegeta.

Als die erste Woche um war, kam Bulma in Son Gokus Zimmer, in der einen Hand hielt sie eine Arzttasche, um den Hals ein Stethoskope und in der anderen ein Tablett.

Interessiert sah der Saiyajin von seiner Tätigkeit auf, die er in den letzten Tage öfters gemacht hatte: Nach dem kleinen Leben in sich schauen.

"Was hast du damit vor??" "Ich will dich untersuchen...Ob dein Herz unregelmäßig schlägt oder dein Puls rast..." "Okay..."

Sie kramte in der Tasche rum, setzte das Messgerät an und nach kurzem Prüfen empfand sie es als normal. Auch sein Herz schlug im gleichmäßigen Takt. "Na dann...alles paletti...Dein Essen ist auf dem Tablett.....Und wir geht's dir heute? Abgesehen davon, dass du dich langweilst..." "Oh... ich langweile mich nicht...Seit längerem konzentriere ich mich und fühle nach dem hier drin...", dabei strich er über

den noch flachen Bauch und lächelte, "Zwar sehe ich nichts, aber ich fühle die Energie...und sie ist nicht böse..." "Das ist schön...Die Arbeiten am Haus sind zur Hälfte fertig und es läuft bis jetzt alles super...Nur noch eine Woche, dann kannst du hier raus..." Son Goku nickte und Bulma rauschte nach der Untersuchung wieder ab. >Schon eine Woche??...Und seitdem hat er sich nicht mehr blicken lassen...< Gemeint war Vegeta, welcher seit einer Woche nicht mehr mit ihm geredet hatte... Seit diesem Vorfall herrschte Funkstille zwischen den Saiyajins.

Der Prinz trainierte wie ein Besessener, um nicht an den Jüngeren zu denken, doch immer wieder erwischte ihn seine eigenen KI-Bälle wegen seiner Unkonzentriertheit. >KUSO!!!! Warum jagt er immer noch durch mein Gehirn?!?! Gott!! Dieser Baka!!!<

Entnervt brach er das Training ab, wie auch in den letzten Tagen. Er schritt unter die Dusche, ließ sich vom warmen Wasser entspannen. Seine Gedanken aber wanderten wieder zu dem anderen und unweigerlich erregte es ihn, als er an diese Lippen dachte...Diese, von Gott gewollten, sinnlichen und weichen Lippen. Vegetas Atem klang abgehakter. Seine Hand stützte sich an der Fliesen-Wand ab, während er die Augen schloss und seine zweite Hand zu wandern begann in die untere Region seines Körper...Er stellte sich diesen Körper vor... Stellte sich vor, wie er es war, der Son Goku nahm. Röte stieg in Vegeta auf. Sein Atmen wurde zu einem Stöhnen, je länger er daran dachte, bis er schließlich unter einem gepressten Aufkeuchen kam. "...Verdammt!...Ich muss das ein für alle Mal klären, sonst werde ich noch ...Argh!!!" Wütend schlug er gegen die Wand, welche zersplitterte.

Frustriert zog er sich an und schritt Richtung Wohnzimmer, wo er Bulma auf der Couch entdeckte. "Bist du endlich fertig??" "...Nein. Es wird noch eine Woche dauern!" "Bitte?!?! Abgemacht war eine Woche!! Nicht zwei Tage oder NOCH eine Woche!! Er fliegt raus!!" "Vergiss DAS mal ganz schnell!! Da du ja irgendwas angestellt hast, will ich nicht, dass es ihm schlechter geht!! Außerdem ist Son Goku oben in den Bergen geboren!!! Er liebt die Freiheit, aber dadurch, dass er nicht rauskam, will ich ihm wenigstens etwas schenken! Er bekommt ein Haus und das nimmt Zeit in Anspruch!!!" Wutschnaubend wandte sie sich wieder ab. Vegeta blickte etwas überrascht drein. "Das heißt...er geht?" "Wenn du es unbedingt wissen willst!! JA!!! Die Untersuchungen werde ich bei ihm dann machen. Doch wenigstens ist er glücklich..." "Wie?? Glücklich??", jetzt war die Neugierde des Prinzen gepackt. "Naja...Er fühlt jeden Tag nach der Energie des Kindes und er wirkt zufrieden..." "Aha?!?", nachdenklich richtete sich sein Blick aus dem Fenster.

In der zweiten Woche kam des Öfteren Kuririn vorbei, quatschte mit Son Goku, veräppelte ihn. Auch die neuesten News wurden überbracht. "Und? Wie geht es dir??" "Prima!! Langsam kehrt mein Hunger wieder, schließlich brauche ich die Energie!!", dabei grinste er Saiyajin wie ein Honigkuchenpferd. "Toll!! Dann hat sich Vegeta ja super um dich gekümmert!!" "Bulma war es...Vegeta hat sich nicht mehr blicken lassen...", korrigierte Son Goku traurig, "Er hält mich wohl für unter seiner Würde!" Kuririn hörte deutlich den beißenden Unterton heraus, versuchte ihn aber gekonnt zu ignorieren. "Der wird sich schon wieder einkriegen! Du weißt doch, wie er ist oder??" Ein schwaches Lächeln huschte über das Gesicht des Größeren.

Die Tür öffnete sich plötzlich und beide blickten einen ernsten Vegeta an. Jener verfluchte sich gerade selbst. Er wusste, dass es geklärt werden musste, doch genauso gut wusste er, dass er ausrasten würde, sollte ihm was nicht passen. Aber als erstes musste der Zwerg von hier verschwinden. "Raus!", der Befehl richtete sich an

Kuririn und dieser folgte, nachdem er sich von Son Goku verabschiedet hatte.

Die Tür fiel ins Schloss und Vegeta verriegelte sie. Mit geweiteten Augen sah der Jüngere ihn an. "WIR werden JETZT reden!!! Und erst dann werde ich gehen!!", beim Gehen schnappte er sich einen Stuhl, drehte ihn so, dass er sich auf die Lehne stützen konnte, "...Ich weiß, das ich Scheiße gebaut habe!...Das...ich...ach verdammt!!!", er durchquerte wieder den Raum, denn Sitzen konnte er nicht bei seinen aufgewühlten Gefühlen. Flüche verließen seinen Mund, einige davon ließen Son Gokus Ohren glühen. "Eins sage ich dir!! Ich bereue nicht, dich geküsst zu haben!! Wer bin ich denn, dass ich wegen so einer Lappalie Reue zeige!...Aber... aber...ach scheiße!! Ich..." "Sag mir nur eins...Hast du was dabei empfunden??" "Bitte?!?" "Antworte!" Der Kleinere zögerte...Wie sollte er darauf antworten? Konnte sein, dass er DABEI was gefühlt hatte, aber...

"Vegeta?" "Jetzt warte!! Mann!! Ich weiß es nicht!!" "Warum dann? Um mich zu demütigen? Mich zu bestrafen??" "Nein ...ich wollte das nicht damit bezwecken... Kakarott...Es kann sein, das ich...ich...", ein Rotschimmer tauchte auf, was Son Goku stutzig machte, "Als ich das gehört habe, das du...schwanger bist...bin ich sauer geworden!! Und ich bin es noch immer!!! Wäre der Kerl noch am Leben, würde ich ihn umbringen!!! Aus dem Jenseits holen und nochmal umbringen!!!" Er wandte sich ab und Son Goku sah ihn erstaunt an. "Soll das heißen...du...bist...eifersüchtig??" Langsam erhob sich der Jüngere. Vegeta hatte es nicht bemerkt, als er wutschnaubend und auch knallrot antwortete. "Was?? Ich und eifersüchtig?!?! Soweit kommt's noch!! Ich..." Arme schlangen sich um seine Schultern, ließen ihn verstummen, als er den warmen Körper spürte. "Schon gut...Es ist nicht schlimm...", flüsterte Son Goku, wobei sich sein Schweif um Vegetas Oberschenkel legte...ganz instinktiv. "Kakarott?? Was soll das??" "Um es auf den Punkt zu bringen...ich habe dich vermisst...Ich weiß nicht, was mit mir zurzeit los ist...Mal fühle ich mich gut...Und in der nächsten könnte ich losheulen! Ich weiß, dass es was mit dieser Schwangerschaft zu tun hat, aber...Ich brauche Hilfe...deine Hilfe...Bitte Vegeta..."

Es war mehr als ein Hauchen, was Vegetas Ohr streifte und Gänsehaut auslöste. Er wusste, das es Son Goku ernst meinte, doch tief in seinem Inneren erwachte eine Stimme...

Sie umgarnte ihn und ein fieses Grinsen huschte über das Gesicht des Prinzen. Er wand sich aus der Umarmung. "So?? ICH soll dir helfen??...Hm...dann fall auf die Knie und bettel darum!"

Fortsetzung folgt...

Haha!!! Ich kann gemein sein?? Aber keine Sorge...es wird noch viel folgen!
Vegeta kann richtig fies sein...armer Goku-chan...

Ciao De Tsuji_chan